



LANDTAG

NIEDERSACHSEN

MdL Bernd Busemann

PRESSEMITTEILUNG

Hannover, den 11.08.2017

PM- Betreuervergütung

CDU will höhere Vergütungen für Berufsbetreuer

Busemann: „Land soll Gesetz im Bundesrat zustimmen“

„Die veränderten Mehrheitsverhältnisse im Niedersächsischen Landtag machen es möglich. Die Vergütungen für Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer sollen erhöht werden. Das werden wir im Bundesrat unterstützen“. Darauf hat der CDU-Landtagsabgeordnete und Präsident des Niedersächsischen Landtages Bernd Busemann heute (11.08.2017) in Hannover hingewiesen.

„Seit 2005 hat es keine Anpassung der Vergütungssätze mehr gegeben. Angesichts der allge-meinen Preisentwicklung ist die fachlich qualifizierte Betreuung gefährdet. Den Betreuungsvereinen geht es teilweise schon an die Existenz“, begründete Busemann den Antrag der CDU-Landtagsfraktion, einem vom Deutschen Bundestag bereits verabschiedeten Gesetz im Bundesrat zuzustimmen. Danach soll die Vergütung für Betreuer und Vormünder um 15 Prozent angehoben werden. Die rot-grüne Landesregierung hatte dagegen im Juli dazu beigetragen, die Abstimmung in der Länderkammer zu verhindern.

Derzeit betragen die Stundensätze für Betreuerinnen und Betreuer je nach beruflicher Qualifi-zierung 27, 33,50 oder 44 Euro pro Stunde. Nach Ansicht von Experten reiche die vorgesehene Erhöhung gerade aus, um den Inflationsausgleich herzustellen. Die jetzt in Aussicht stehende Anpassung der Vergütung ist insbesondere auch im Emsland von den Betreuungsvereinen gefordert worden.